Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 137 (2011)

Heft: [1]: Spengler Cup Spezial!

Artikel: Team IV: Grizzly Adams - zähnefletschend und stockbewehrt

Autor: Peters, Jan

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-903610

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

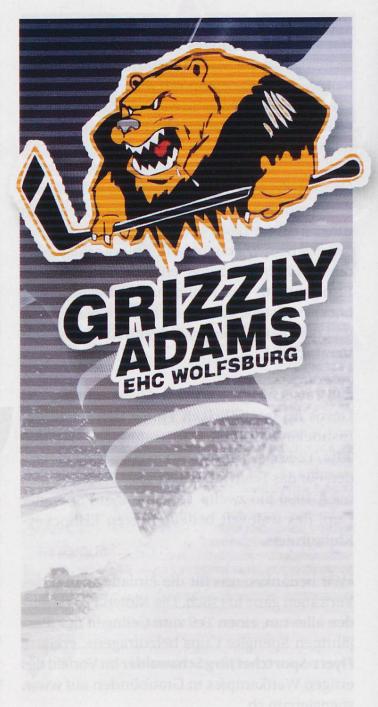
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grizzly Adams - zähnefletschend und stockbewehrt

Wenn einer aus dem niedersächsischen Wolfsburg kommt, kann der überhaupt etwas ausser Autofahren? Womöglich vielleicht sogar zackig Schlittschuhlaufen und seine Gegner beim Eishockey schwindlig spielen? Die Wolfsburger Grizzlys beweisen seit einiger Zeit, dass in der Stadt des Volkswagens, wie man die norddeutsche Autostadt in «Vor-Golf-Zeiten» bezeichnete, offensichtlich beides möglich ist.

Sieht man sich Auge in Auge mit dem grimmigen «Wappentier» der Wolfsburger, einem zähnefletschenden, stockbewehrten Grizzly, dann bekommt man gleich einen ungefähren Eindruck davon, dass mit den beinharten Jungs aus der Gegend zwischen Harz und Heide nicht unbedingt immer gut Kirschen essen ist und nordamerikanische Braunbären der dargestellten Spezies nicht ausschliesslich als harmlose Vegetarier einzustufen sind.

Die Wolfsburger «Meister Petze» haben eine wechselvolle Vereinsgeschichte hinter sich, aus der sie gemäss der alten Maxime «Was uns nicht umbringt, macht uns nur noch stärker!» offensichtlich erstarkt hervorgegangen sind, betrachtet man beispielsweise die Saison 2010/11: Zum ersten Mal in der Historie des Clubs wurde die Finalserie der Play-offs erreicht. Schon während der Hauptrunde zeigten die Grizzlys herausragende Leistungen und schlossen die reguläre Spielzeit mit dem ersten Tabellenplatz ab. Als Spitzenreiter marschierte das Team von Trainer Pavel Gross, der nach der Krinner-Ära nun die Geschicke leitete, ebenfalls souverän durch das Viertelund Halbfinale der Play-offs. Erst in der Finalserie mussten sich die Grizzlys den Eisbären Berlin geschlagen geben. Und dennoch: Am Ende dieser Saison brachten sie mit der Deutschen Vize-Meisterschaft einen Grizzly-Erfolg nach Hause. Stellt sich nur noch die Frage: «Wie werden die



norddeutschen Flachlandbären mit der Davoser Höhenluft klarkommen?»

Es bleibt also spannend für Wolfsburg – nicht nur bei der Frage Porsche & VW: **Liebeshochzeit oder Soap Opera?** *(jp)*